

OBA-Post – die 20.

Demnächst gibt es wieder einen kuriosen Aktionstag:
den **Tag des Teddybären**. Wir sagen: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Was es damit auf sich hat erfahrt ihr hier.
Schon mal viel Spaß beim Kuschneln!

Jeder kennt ihn, alle lieben ihn.
Jeder hatte oder hat mindestens einen - einen Teddybär!

Ein Teddybär, in welche Form, Farbe oder Größe auch immer, ist ein wichtiger Begleiter unseres Lebens. Zu Ehren des heiß geliebten Kuschneltiers feiern wir jedes Jahr am **9. September** den Tag des Teddybären. Wie dieser kuschelige Aktionstag zustande kam, ist aber unklar.

Eine Legende besagt, dass sich der Name des Kuschneltiers von Theodore (Spitzname Teddy) Roosevelt ableitet. Auf einer Bärenjagd in Mississippi im Jahr 1902 konnte er keinen Bären erlegen, woraufhin die Jagdgesellschaft ihm ein angebundenes Bärenjunges anbot. Teddy fand den Kleinen aber so entzückend, dass er sich weigerte, ihn zu erschießen.

Eine europäische Version besagt, dass Richard Steiff, der Neffe der Spielwarenherstellerin Margarete Steiff, im Jahr 1902 den ersten Spielzeugbären mit beweglichen Armen und Beinen entwickelte (Modell 55 PB) und diesen Teddy nannte. Um die internationale Vermarktung in Schwung zu bringen, trat der Teddy kurze Zeit später seine Reise in die USA an. Bei den Amerikanern fand er allerdings keinen Gefallen und wurde postwendend zurückgesendet.

Betrachten wir den jährlichen Teddy-Tag einfach als Gelegenheit, sich selbst an seinen Lieblingst Teddy und die damit verbunden Kindheitserlebnisse zu erinnern oder diesen sogar von seinem - wie immer gearteten - Verlies zu befreien.

Weitere Infos findet ihr hier:

<https://www.kuriose-feiertage.de/teddybaer-tag/>



Informations- und Beratungsstelle
der Offenen Behinderten-Arbeit



Mensch sein
für Menschen

www.caritas-wm-sog.de